Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig): Hanna
Studienfächer: Klassische Archäologie und UFG
Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Archäologisches Institut
Gastuniversität/Stadt: Nationale und Kapodistrias Universiät Athen
Institut Gastuniversität: Institut für Archäologie und Geschichte

Zeitraum: Wintersemester ◉ Sommersemester ○ ganzes akademisches Jahr ○

von 15/2/21 - 15/7/21

E-Mail-Adresse (freiwillig): hanna.holtey@gmx.de

1. Organisatorisches

… an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe…)?

Ja, eine zentrale Erasmusbeauftragte, welche Mails geschickt hat und bei Fragen koordiniert hat.
Sie hat versucht alle meine Fragen zu beantworten und ein Problemen zu helfen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Am Anfang des Semester als online stream auf YouTube.
Achtung: Auf die Ortszeit achten!

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte per E-Mail Kontakt mit meiner Erasmus+ Kontaktperson in Athen Kontakt. Für andere Fragen, wie die Anmeldung am Institut oder die Ausstellung meines Studierendenausweises war eine andere Dozentin zuständig, die aber auch sehr hilfsbereit war.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Gemischt. Eine Dozentin hat mich direkt angerufen und mir alles haargenau erklärt. Bei ihr war direkt klar, wie die Prüfungsleistung aussehen wird und sie hat mir Extramaterialien in Englisch zur Verfügung gestellt.
Andere Dozenten haben (monatelang) nicht auf E-Mails geantwortet. Bei einigen habe ich dann aufgegeben, bei anderen hat geholfen die Priorität der Mail hochzusetzen. In einem anderen Kurs, welcher von vier Dozierenden geführt wurde, hat sich erst niemand zuständig gefühlt. Erst nach persönlicher Ansprache wurde eine Prüfungslösung auf Englisch für mich gefunden. Aber auch dann haben sich die Dozierenden in ihren Aussagen widersprochen. Am Ende hat dann aber doch alles geklappt. Vielleicht wäre das ganze in Präsenz einfacher gewesen

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, nur am Anfang und Ende des Aufenthalts den obligatorischen Sprachtest sowie am Ende meines Sprachkurses

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Einschreiben in den Sprachkurs, in das Department (weil dort Mails nicht weitergeleitet wurden), Zugang zur E-learning Plattform erhalten, Studienausweis beantragen (Achtung die Englischeseite funktioniert nicht, nur die Griechische klappt), Kurse wählen durch Anschreiben der Dozierenden, Karte für kostenlose Mahlzeiten freischalten (hat leider nie funktioniert)

… an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Gut. Meine Fragen konnten in einer Sprechstunde sehr gut beantwortet werden. Auch sonst wurde flexibel auf meine Probleme/nicht eingehaltene Fristen reagiert.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) … mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich habe mich auf meine Heimatadresse umgemeldet, da eine Anmeldung in Griechenland sehr schwer und nicht üblich ist. Dazu habe ich eine private Zustatzversicherung abgeschlossen, die ich glücklicherweise nicht in Anspruch nehmen musste

b) … mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Ich habe meine Learning Agreement nach dem Kursregister auf der Website erstellt. In Realität haben sich dann am Ende natürlich Kurse überschnitten und ich musste einiges Ändern

c) … mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Ich habe mich weiter eingeschrieben, um Kursleistung anrechnen lassen zu können. Die Learning Agreement habe ich mit meinem zuständigen Dozenten erstellt

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Schwerpunkt ausschließlich klassische Archäologie und byzantinische Archäologie. "Prähistorische Archäologie" beschränkt sich auf die Ägäis. Griechische Studierende erhalten normalerweise kostenlose Bücher, aus welchen sie den Inhalt für ihre Klausuren lernen. Es ist außerdem üblich mehr Prüfungen als Hausarbeiten zu schreiben. Die Bibliothek hat nur eingeschränkt Bücher wegen Corona ausgeliehen und der Katalog war nicht besonders übersichtlich. Es gibt nicht einmal eine Plattform mit Benutzerkonto, um Bücher online vorzubestellen oder zu verlängern. Auch das Gebäude der Universität ist nicht mit Deutschen Universitäten zu vergleichen. Dafür hat mir das Fächerangebot sehr gefallen. Ehrlich gesagt bevorzuge ich jedoch die Organisation und die wissenschaftliche Arbeitsweise, welche ich aus Deutschland kenne.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich musste alle Dozierenden anschreiben, um nach Plätzen in ihren Kursen zu fragen. Manche Kurse waren leider schon voll. Andere Kurse außerhalb des Instituts, außer meinem Sprachkurs, wollte ich nicht belegen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Nein, es gab viele zeitliche Überschneidungen und schon volle Kurse. Die Daten der stattfindenen Kurse wurde eine Woche vor dem Vorlesungsbeginn hochgeladen und dann habe ich alle Dozierenden angeschrieben, weil ich noch keinen Zugang zu der digitalen Lernplattform hatte

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nur für meinen Sprachkurs. Dieser Test war sehr anspruchsvoll und am Ende war der beste angebotene Sprachkurs nur ein A2 Kurs.
Ich konnte Kurse aus allen Bachelorsemestern wählen

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Einen Richtwert von 20-30 Cps zu erreichen

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Gemischt.
Mit einigen sehr positiv, andere haben mir nicht oder kaum auf meine E-Mails geantwortet

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Vorlesungen: 1:70-100
Seminare: 1:20
Sprachkurs: 1:9

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Eigentlich kostenloses Esssen, Uni ist vom Zentrum mit einem Bus zu erreichen, welcher aber häufig ausfällt oder nicht bis zur Uni wegen des Verkehrs durchkommt. Unisport nicht wegen Corona
Mitarbeit an einer Ausgrabung war möglich

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Facebook
Whatsapp Erasmus Gruppe
Evangelische Gemeinde Athen

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ca. einen Monat vor dem Beginn des Aufenthalts. Habe nach ca. 2-3 Wochen etwas gefunden
Achtung vor Scams

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ca. 20qm Zimmer, Nähe Omonia Platz an einer sehr befahrenen Straße, WG mit 3 anderen Erasmus Studierenden, Heruntergekommen und sehr dreckig, kein Tageslicht in der Küche und Wohnzimmer, großes Kakerlakenproblem und auch andere Schädlinge, sehr kalt im Winter und sehr warm im Sommer, zum Glück mit Klimaanlage, 290€ im Monat (was bei 4 Mietern eigentlich komplett überzogen ist), Geld wurde auf ein Belgisches Konto überwiesen, also vielleicht auch noch Schwarz. Leider kaum bessere Alternativen und nur 50€ Kaution

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Irgendwas lässt sich immer finden, Pagrati, Exarchia, Nea Kosmos, Omonia, Koukaki, Petranola, Kolonaki als schöne Wohngegenden zu empfehlen. Uni ist in Zografou und damit ziemlich weit weg vom Zentrum

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Eigentlich gibt es Unisport, aber wegen Corona nicht

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes…)?

MUSEEN!!!! und ARCHÄOLOGISCHE STÄTTEN!!! Fitnessstudios sind auch günstig. 2018 habe ich einen Schießsportverein besucht, welcher jedoch völlig überteuert und außerdem ein bisschen seltsam war.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für…

… ein Ticket (Bus/Bahn): 60ct
… ein Bier: 1,5
… eine Mahlzeit in der Mensa: /
Sonstiges:

Gemüse und Obst besonders auf Wochenmärkten sehr günstig. Tierische Lebensmittel und vegane/vegetarische Ersatzprodukt jedoch deutlich teurer

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, aber mir wurde vom DAI einer angeboten.
Danach Praktikum beim Museum für kykladische Kunst
Generell gehen Praktika leider nur bei privaten und nicht bei staatlichen Museen

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Frühzeitig Grabungen organisieren
Direkt am Anfang nach den Prüfungsleistungen bei den Dozierenden nachfragen und nicht locker lassen, wenn es keine Antworten gibt.

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstüzung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf…

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?